

Zummer

Das
exklusive
Magazin für Baden-Baden
und die Region

Ausgabe 6 / Winter/Frühjahr 2015/16





Geroldsauer Mühle, Portal.

Foto: pr

Tor zum Nationalpark Die Geroldsauer Mühle

An den Erfolg seiner Idee, aus der traditionsreichen, aber in den vergangenen Jahrzehnten total verfallenen „Geroldsauer Mühle“ ein neues, attraktives Tor zu Nationalpark und Naturpark Nordschwarzwald zu machen, hatte der Baden-Badener Unternehmer Martin Weingärtner von Anfang an geglaubt. Dass aber das neue „Tor zum Schwarzwald“ zu Füßen des Nationalparks und des Naturparks Schwarzwald so einschlagen würde, hat vor der Eröffnung wohl kaum jemand für möglich gehalten. Seitdem das auch optisch außerordentlich attraktive Gebäude am 22. August seine Pforten öffnete, muss dort Tag für Tag ein riesiger Besucherandrang bewältigt werden. Die vorgesehenen Parkplatzkapazitäten reichen bei Weitem nicht aus, und es musste sogleich nach provisorischen und nach dauerhaften Lösungen gesucht werden. Der ganz im traditionellen Schwarzwälder Stil errichtete Holzbau beherbergt im rechten Gebäudeteil Einkaufsmöglichkeiten für regionale und saisonale Lebensmittel. Die Gastronomie Geroldsauer Mühle mit den drei Stuben befindet sich im linken Flügel, der Außenbereich mit dem großem Biergarten und Spielplatz bietet alles für eine gemütliche Einkehr mit einer grandiosen Hintergrundkulisse.



Geroldsauer Mühle, Biergarten.

Foto: pr

Die Stadt Baden-Baden, das Forstamt Baden-Baden, der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der Nationalpark präsentieren sich innerhalb der Mühle mit Ausstellungen über die Attraktionen der Umgebung. Seminarräume, Naturklassenzimmer und Fremdenzimmer runden das breit gefächerte Angebot der Geroldsauer Mühle ab.

25 Jahre Partnerschaft Moncalieri-Baden-Baden

Vor 25 Jahren unterschrieben Oberbürgermeister Walter Carlein und sein damaliger italienischer Amtskollege Francesco Fiumara die Partnerschaftsurkunde der Städte Baden-Baden und Moncalieri. Jetzt, ein Vierteljahrhundert später, feierten beide Städte Silberhochzeit. Dazu hatten Stadt und Partnerschaftsverein eingeladen. Die Feierlichkeiten begannen am Freitagabend mit der Eröffnung der Fotoausstellung von Oreste Perini „Moncalieri im dritten Jahrtausend“ im Palais Hamilton. Am Samstag stand der offizielle Festakt im Alten Ratssaal an, bei dem Oberbürgermeisterin Margret Mergen



Foto: pr

Ehepaar Vacchio mit Baden-Baden-Medaille geehrt.

nochmals auf die lebendige Partnerschaft zurückblickte. Für ihre Verdienste um die Partnerschaft zeichnete sie Piero und Ines Vacchio mit der Baden-Baden-Medaille aus. Das Ehepaar Vacchio hat sich in den zurückliegenden Jahren besonders um das Mysterienspiel über den Seligen Bernhard von Baden verdient gemacht. Das segensreiche Wirken des Adligen aus dem heutigen Baden-Baden in Moncalieri war der Anstoß für die nunmehr seit 25 Jahren intensiv gepflegte Städtepartnerschaft, in deren Rahmen das Mysterienspiel im Jahr 2005 auch einmal in Baden-Baden stattgefunden hatte.

Ein hochkarätiges Kulturprogramm begleitete das Jubiläumsfest: Das Klarinetten trio der Baden-Badener Philharmonie und das Tango-Argentin-Ensemble Renacero unter Leitung von Ugo Viola aus Moncalieri musizierten im Weinbrennersaal des Kurhauses. Ein Festgottesdienst am Sonntag in der Stiftskirche rundete das Jubiläumswochenende ab.